



AGSB Betriebsgruppen Info 2/16

noch **313** Tage

Aktuell gilt am Flughafen nicht nur, dass die WISAG scheinbar ein Problem hat, Flugzeuge vernünftig abzufertigen, da die Mannschaft geradezu chronisch unterbesetzt ist, neuerdings kommt auch ein Reinigungsproblem dazu. Getreu dem Motto: Der Schuster hat die schlechtesten Schuhe. Die Reinigung der Arbeitsschutzkleidung wird schon seit November nicht mehr sicher gestellt. Ein untragbarer Zustand und eine Lösung des Problems durch das Management liegt aktuell nicht vor.

Der Flächentarifvertrag regelt die Reinigung der Arbeitsschutzkleidung. Ohne betriebliche Regelung liegt hier ein Verstoß gegen den geltenden und auch von der WISAG vereinbarten Tarifvertrag vor. Ein fairer Ansatz wäre es, wenn man das eingesparte Geld der letzten Monate den Kolleginnen und Kollegen als Sonderzahlung zur Verfügung gestellt wird. Der ganze Vorgang zeigt aber vielmehr das aktuelle Grundübel mit der WISAG. Man macht etwas, hier die Kündigung des Reinigungsvertrages, hat aber vorher keine Lösung erarbeitet, wie man das dann in der Zukunft lösen möchte. Dasselbe zeigt sich bei den neuen Abrechnungen. Bei so einer gravierenden Umstellung, sollte ein erfahrenes Unternehmen nicht solche Anfängerfehler fabrizieren. Man muss einfach beide Verfahren, also das bisherige und das neue, zumindest über einen Zeitraum von drei Monaten parallel laufen lassen. So können in diesem Zeitraum die groben Fehler behoben werden, ohne dass es die erlebten Folgen für die ArbeitnehmerInnen hat.

Das Handeln eines Arbeitgebers hat Folgen. Eigentlich sollte das Management dafür sorgen, dass die Beschäftigten sich auf ihre Arbeit konzentrieren können und sich nicht ständig um irgendetwas anderes kümmern müssen. Es gefährdet das Vertrauen in das Unternehmen, wenn „die da oben“ vieles nicht vernünftig auf die Reihe bekommen. Es geht auch zu Kosten der Identifikation mit dem Arbeitgeber und sorgt für Motivationsverluste. Das alles sorgt am Ende für Probleme bei der Erbringung von einer hochwertigen Dienstleistung, wie es das Abfertigen von Flugzeugen nun mal ist. Die Geschäftsführung der AGSB sollte dringend diese Probleme abstellen.

Wir haben uns neben diesen wichtigen Themen auch mit vielen Fragen zur Tarifrunde beschäftigt. Dazu werden wir in den nächsten Betriebsversammlungen aber detailliert berichten und eure Fragen beantworten. Die nächste Sitzung der Betriebsgruppe findet am 17. März um 16:00 Uhr im ver.di-Haus statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Deine ver.di Betriebsgruppe AGSB

